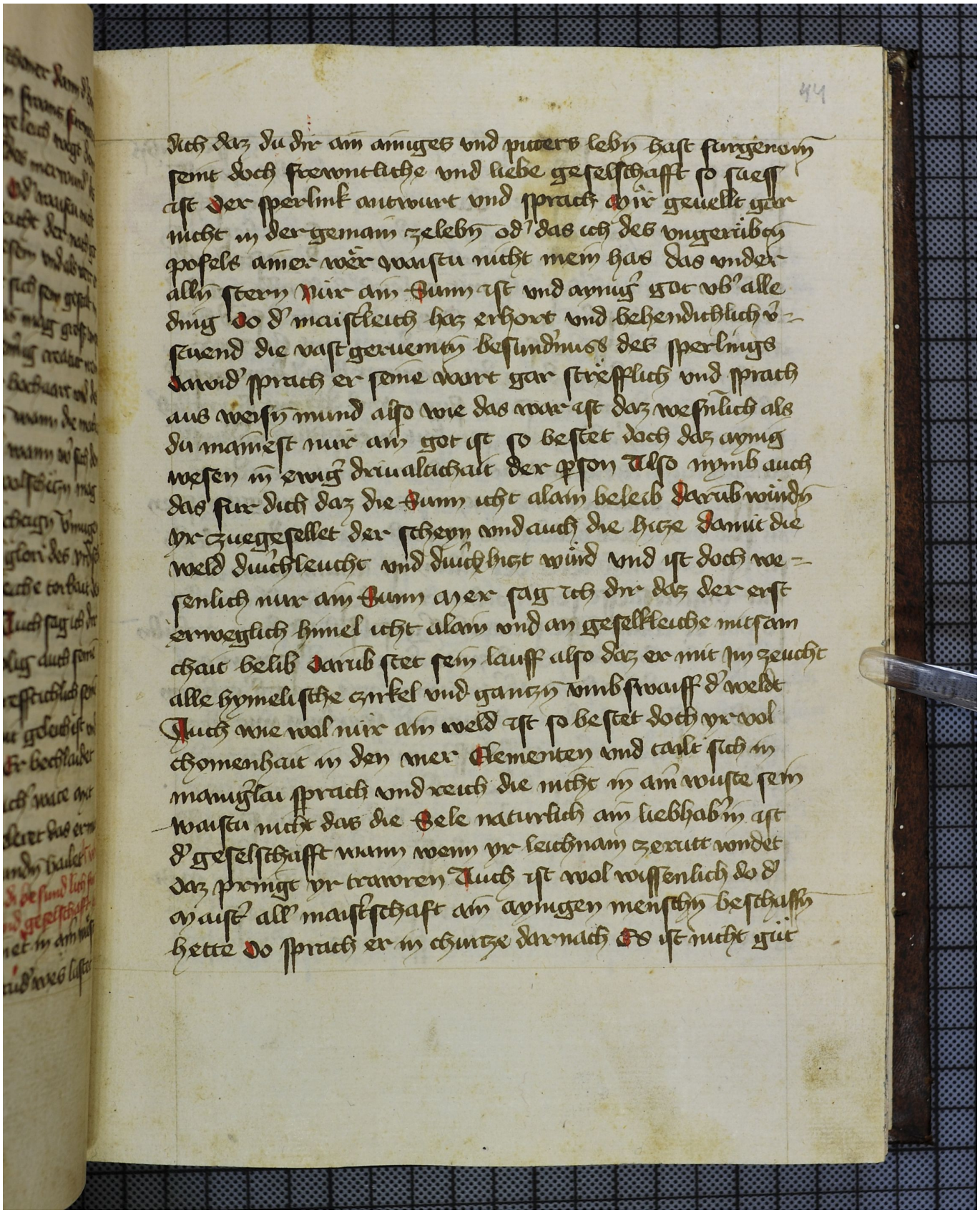
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



44

lich daz du dir am anuges vnd puwers leb̄n hast fungerawm
sent doch freuentliche vnd liebe gesellschafft so sach
ist der sperlink antwurt vnd sprach wir geuellt gar
nicht in der gemain zelebn od' das ich des vngerüben
posels amer wär gan stu nicht mem has das vnder
allen stern nur am thum ist vnd aynus got vb' alle
dnig do d' maistleich haz erhort vnd behendiclich ge
stuend die vast geruemen besundnus des sperlnigs
darnid' sprach er seine vart gar strefflich vnd sprach
aus wesen mund also wie das war ist daz wesenlich als
du mamest nur am got ist so bestet doch daz aynig
wesen in ewig dreualtichait der person Also mymb auch
das fur dich daz die thum icht alam beleib darub windn
yr zuegesellet der schein vnd auch die hitze damit die
weld duchleucht vnd duchhist wird vnd ist doch we
senlich nur am thum ayer sag ich dir daz der erst
ermeyglich himel icht alam vnd an gesellkeuche mitsam
chaut belib darub stet sein lauff also daz er mit sim zeucht
alle himelische zirkel vnd gantzen vmbstrauff d' weldt
Auch wie wol nur am weld ist so bestet doch yr wol
chomenhaut in den ander elementen vnd tailt sich in
manigfau sprach vnd reich die nicht in am wouste sein
wastu nicht das die sele naturlich am liebhabn ist
d' gesellschafft nuem wenn yr leichnam zerritt vnd
daz prengt yr trawren Auch ist wol wissenlich do d'
ayaist all' maistschaft am aynigen menschn beschriff
hette do sprach er in schimpf darnach do ist nicht gut